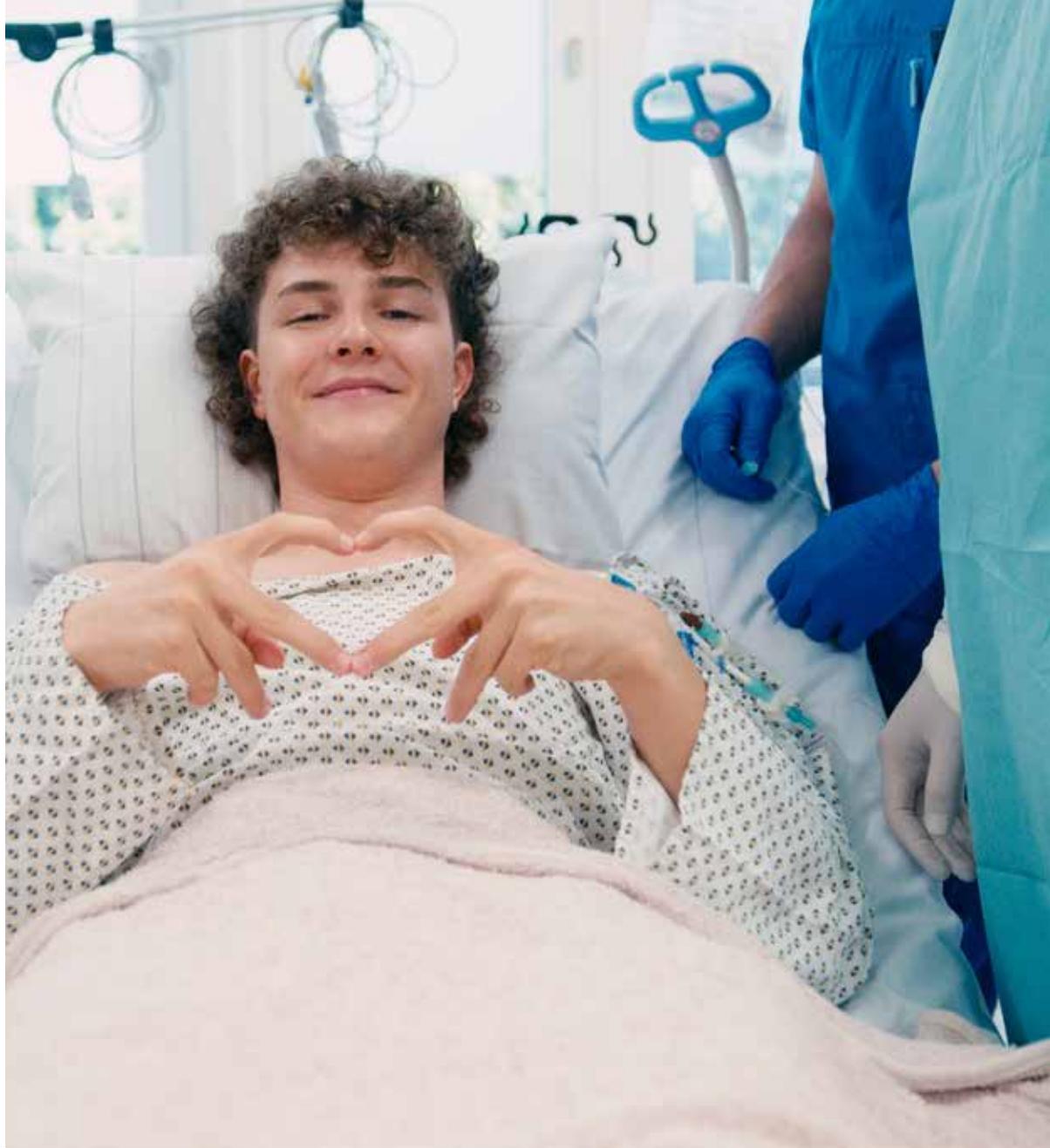




**LKH
HOHENEMS**

Akademisches
Lehrkrankenhaus



Informationen für
Patientinnen und Patienten

Ihr Aufenthalt im LKH Hohenems

4
Das Landeskrankenhaus Hohenems

7
Ihre Rechte und Pflichten

8
Ihr erster Tag bei uns

10
Zu Ihrer Sicherheit

11
Unser Team für Ihre Genesung

13
Wir wünschen guten Appetit

14
Fernsehen und Telefonieren

15
Ihr Besuch ist herzlich willkommen

17
Hausordnung, Kosten
und Beschwerdestelle

18
Ihr letzter Tag bei uns



**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen
Aufenthalt und eine baldige Genesung**
Ihr Team am Landeskrankenhaus Hohenems

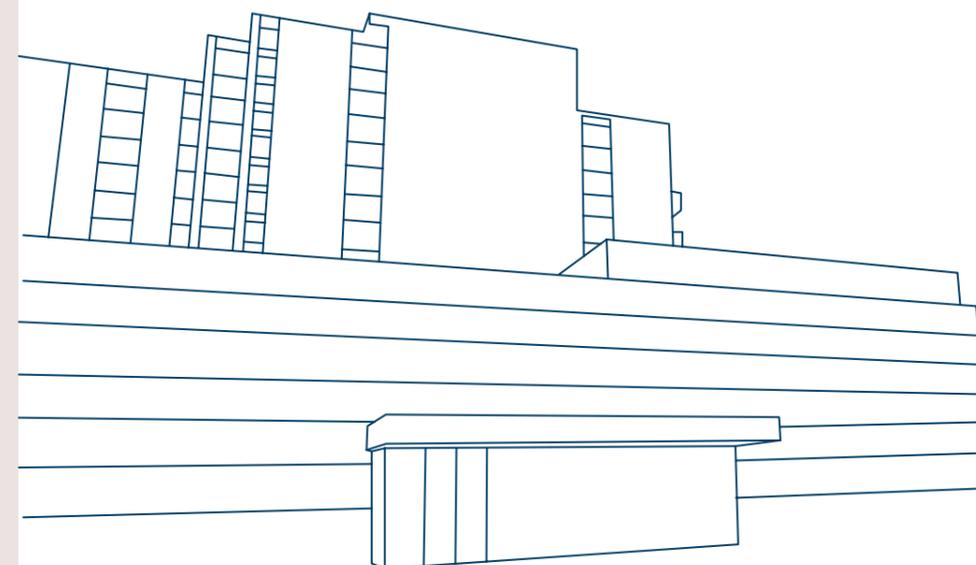
**Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,**

wir möchten, dass es Ihnen gut geht bei uns.
Das gesamte Team – von den Ärzt:innen
über die Pflegekräfte bis hin zum Verwaltungs-,
Küchen- und Reinigungspersonal – kümmert
sich um Ihr Wohlergehen.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Infor-
mationen und Hinweise vom ersten bis zum
letzten Tag Ihres Aufenthalts. Bitte wenden Sie
sich mit Ihren Fragen, Wünschen, Anregungen
oder Beschwerden jederzeit an eine:n
Mitarbeiter:in.

Wir wünschen Ihnen von Herzen
gute Besserung.

Ihr Team am LKH Hohenems



Das Landeskrankenhaus Hohenems

**Medizinisch hochwertig,
menschlich einfühlsam**

Das LKH Hohenems ist ein Standardkrankenhaus mit besonderen Disziplinen wie der konservativen Orthopädie, der Pulmologie sowie der Psychosomatischen Medizin. Über 490 Mitarbeitende, davon rund 90 Personen im ärztlichen Dienst, 260 Pflege- und medizinisch-technisches Personal sowie weitere rund 150 für den Krankenhausbetrieb wichtige Berufsgruppen sind in folgenden Fachbereichen beschäftigt: Anästhesie, Innere Medizin mit Palliativstation, Fachschwerpunkt für Konservative Orthopädie, Department für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Pulmologie, Radiologie, Tagesklinik für Allgemein-, Augen- und Unfallchirurgie sowie Urologie. Ihre Aufgabe ist es, Sie medizinisch hochwertig und menschlich einfühlsam zu versorgen.

Am LKH Hohenems werden jährlich rund 10.200 stationäre und über 60.600 ambulante Patient:innen behandelt. Als Standardkrankenhaus mit wesentlichen Schwerpunkten bieten wir überschaubare und bürgernahe Strukturen. Als eins von fünf Krankenhäusern im Verbund der Vorarlberger Landeskrankenhäuser profitieren wir seit 2003 von einem häuserübergreifenden Netzwerk sowie einem interdisziplinären Erfahrungsaustausch.



Insgesamt 148 Betten



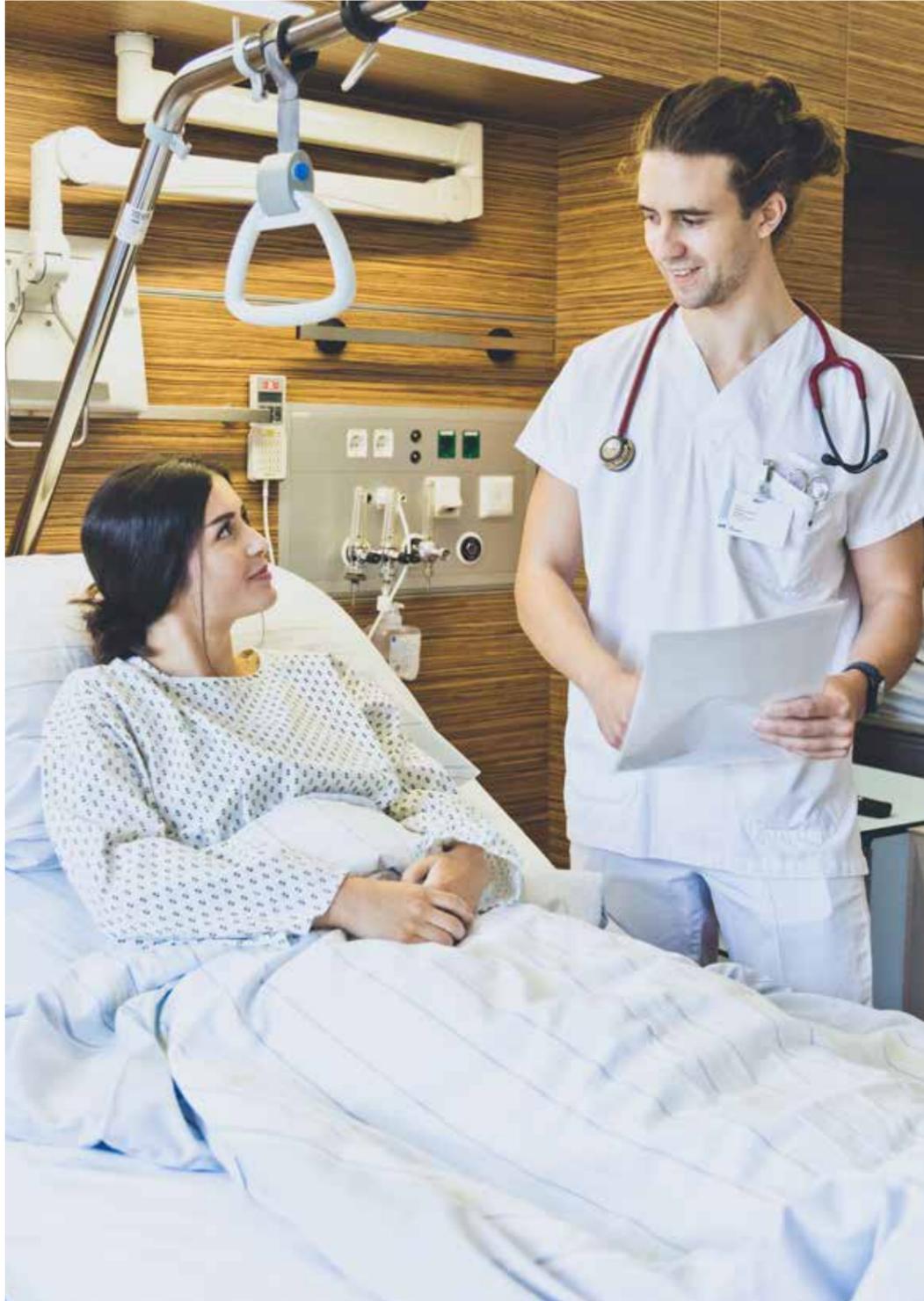
Über 490 Mitarbeitende,
davon 90 Personen im ärztlichen Dienst
und 260 Pflegepersonen und
medizinisch-technisches Personal



10.200 stationäre Fälle und
60.600 ambulante Frequenzen
pro Jahr

Stand: 2023; aktuelle Zahlen finden Sie
online in unserem Geschäftsbericht





Ihre Rechte und Pflichten *

Ihre Rechte

Fachgerechte medizinische Behandlung, qualifizierte Pflege und rücksichtsvolle Betreuung

Aufklärung durch umfassende und für Sie verständliche Informationen über Krankheit, Diagnostik, Therapie, krankheitstypische Risiken und therapeutische Alternativen

Ablehnung der Behandlung nach Aufklärung über mögliche Gefahren

Ablage Ihrer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht in der Krankengeschichte

Einsicht in die **Krankengeschichte**

Einhaltung der EU Datenschutz-Grundverordnung bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Datenschutz und Verschwiegenheit des Personals

Ausreichende Wahrung der **Privatsphäre**

Bei Bedarf oder auf Wunsch **psychologische, psychotherapeutische oder soziale Betreuung**

Besuchs- und Kontaktmöglichkeiten
(Einschränkungen möglich)

Ihre Pflichten

Anwesenheit bei Visite und Therapie

Rücksichtnahme und respektvoller Umgang gegenüber Mitpatient:innen

Umsichtiger Umgang mit dem Inventar

Informieren des Stationspersonals bei Verlassen der Station

Rücksprache mit den behandelnden Ärzt:innen und Unterzeichnung einer Erklärung (Revers) bei Verlassen des Krankenhausgeländes

Einhalten der Hausordnung, siehe Seite 17.

* gemäß Spitalgesetz §30

Ihr erster Tag bei uns

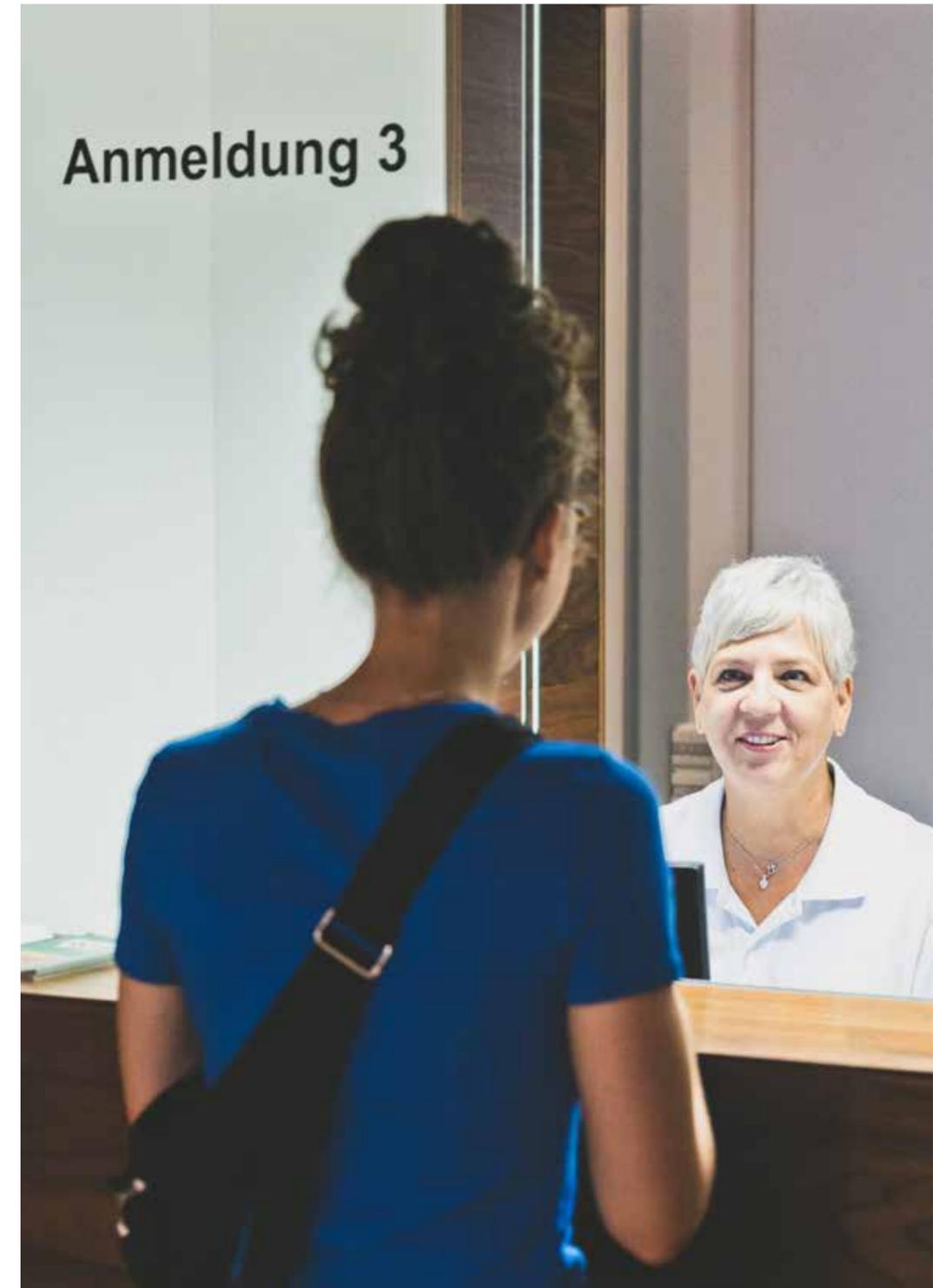
Was Sie mitbringen

Wir nehmen Sie als Patient:in der allgemeinen Klasse oder der Sonderklasse auf. Bitte bringen Sie mit:

- E-Card
- Zuweisungsschreiben, Befunde, eventuell Röntgenbilder
- Medikamentenliste oder deren Verpackungen
- Allergie-, Implantat- oder Antikoagulanzenausweis
- Bekleidung: Nachtwäsche, Unterwäsche, Morgenmantel, bequeme Kleidung
- Schuhe: Hausschuhe, festes Schuhwerk, eigene Gehhilfen
- Hygieneartikel: Zahnreinigung, Hautpflege
- Beschäftigung: Lesestoff, Rätsel, Häkel- oder Strickzeug

Wertgegenstände oder Geld können Sie in Ihrem Schließfach im Kleiderschrank deponieren. Die Nutzung des Schließfaches ist eine Serviceleistung des LKH Hohenems, siehe dazu auch Seite 10: „Diebstahl“.

Notwendige Bestätigungen und Atteste für die Versicherung sollten Sie möglichst noch während des stationären Aufenthalts an der Patienten-anmeldung anfordern.





Zu Ihrer Sicherheit

Vorsicht ist besser als Nachsicht

Das Patienteninformationsband

Um Verwechslungen vorzubeugen, bitten wir Sie, während Ihres Aufenthalts Ihr Armband mit Ihren Daten zu tragen. Um sicherzugehen, fragen unsere Mitarbeitenden Sie öfter nach Ihrem Namen und Ihren Geburtsdaten. Zögern Sie nicht, unsere Mitarbeitenden darauf anzusprechen, wenn Sie Annahme zu einer Verwechslung haben.

Die OP-Markierungen

Vor einer Operation wird in den meisten Fällen die Stelle markiert, die operiert werden soll. Bestehen Ihrerseits Unklarheiten, so teilen Sie uns dies bitte mit.

Mund-Nasen-Schutz

Seit Ende der Corona-Krise besteht keine Maskenpflicht mehr. Nach einer Operation empfehlen wir Ihnen zu Ihrer eigenen Sicherheit dennoch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Diebstahl

Vermeiden Sie jede Gelegenheit für Diebstahl. Wie in anderen öffentlichen Bereichen sind trotz aller Vorsicht unserer Mitarbeitenden Diebstähle nicht ausgeschlossen. Wertgegenstände oder Geld können Sie in Ihrem Schließfach im Kleiderschrank deponieren. Die Nutzung des Schließfaches ist eine Serviceleistung des LKH Hohenems. Für Diebstahl und Verlust von Wertgegenständen oder Geld übernehmen wir keine Haftung (§14 Hausordnung). Bitte melden Sie Verluste oder Diebstähle bei der Beschwerdestelle.

Im Brandfall

Bitte beachten Sie im Falle eines Brandes:

- Pflegepersonal rufen
- Keine Lifte benutzen
- Den Anordnungen des Personals unbedingt Folge leisten
- Auf Lautsprecherdurchsagen achten
- Wenn Sie mobil sind: Folgen Sie dem Fluchtwegsymbol

Unser Team für Ihre Genesung

Wir kümmern uns um Sie – mit Herz und Verstand

Mit Ihrer aktuellen medizinischen Situation beschäftigt sich ein hochqualifiziertes **Ärzt:innen-Team**. Vertrauen Sie unseren Spezialist:innen und befolgen Sie deren Anweisungen. Sollten Sie Fragen haben, stellen Sie diese am besten bei der Visite. Wichtig: Bitte nehmen Sie mitgebrachte Medikamente erst nach Rücksprache mit der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt ein.

Um Ihre umfassende, pflegerische Versorgung kümmert sich unser gut eingespieltes **Pflege-team** bei Tag und Nacht. Kompetent und empathisch gehen die Mitarbeitenden in der Pflege auf Ihre Bedürfnisse ein. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die oder den verantwortliche:n Stationsleiter:in.

Für Ihren Gesprächsbedarf in der krankheitsbedingt belastenden Situation haben unsere **Seelsorger:innen** ein offenes Ohr. Wir achten darauf, dass Sie entsprechend Ihrer eigenen Konfession Unterstützung erhalten.

Sollten Sie Pflegegeld, Übergangspflege, den mobilen Hilfsdienst, Hauskrankenpflege oder andere weiterführende Hilfen benötigen, unterstützt Sie unser **Sozialdienst**.





Wir wünschen guten Appetit!

Ihre Mahlzeiten im Stationszimmer

Das Essen wird von unserem engagierten Küchenteam täglich frisch zubereitet. Auf dem Speiseplan stehen viele regionale und internationale, vor allem aber ausgewogene Gerichte. Sofern Sie keine Diät halten müssen, können Sie täglich zwischen drei Menüs wählen und die Portionsgröße selbst bestimmen.

Wichtig: Bestimmte Speisen können Allergene enthalten; bitte beachten Sie entsprechende Hinweise auf dem Menüplan. Ihnen bereits bekannte Nahrungsmittelallergien oder -unverträglichkeiten sprechen Sie am besten gleich bei der Aufnahme an. So können unsere Diätolog:innen in Rücksprache mit Ihnen individuell auf Ihre Bedürfnisse eingehen.

Kulinarisches im Café MIA

Sofern es Ihr Gesundheitszustand erlaubt, empfehlen wir kleine Ausflüge zum Café MIA in unserem Haus. Genießen Sie die Abwechslung, kulinarische Extras, Kuchen und Kaffee mit oder ohne Besuch. Bitte beachten Sie, dass Sie im Café MIA nur mit Bankomatkarte bezahlen können und dass während Ihres Aufenthalts ein Alkoholverbot besteht. Im Wartebereich der Ambulanz und im Erdgeschoss beim Café MIA können Sie sich außerdem am Getränkeautomaten bedienen.



Essenszeiten

Frühstück
7:45 Uhr
Mittagessen
11:15 Uhr
Abendessen
17:00 Uhr

Öffnungszeiten

Café MIA
Mo-Fr
8:30 bis 11:30 Uhr
13:00 bis 16:15 Uhr



Fernsehen und Telefonieren

Gute Unterhaltung mit Rücksicht auf andere

TV und Radio

Zu Ihrer Unterhaltung bieten wir Ihnen eine breite Auswahl an Sendern. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Zimmernachbar:innen und deren Besuch.

Smartphones, Tablets und Laptops

Aus Rücksicht bitten wir Sie, Ihr Gerät leise zu stellen und ab 22:00 Uhr auszuschalten.

Ihr Besuch ist herzlich willkommen

Willkommene Abwechslung oder doch noch zu viel?

Aus Rücksicht auf andere Patient:innen bitten wir Sie, die Besuchszeiten einzuhalten. Sollten Sie besondere Wünsche haben, zum Beispiel, gemeinsam mit Ihrem Besuch das Krankenhausgelände verlassen wollen, geben Sie bitte einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter in leitender Position Bescheid. In Ausnahmesituationen gewähren wir individuelle Besuchszeiten. Besucher:innen, die Sie nicht empfangen möchten, untersagen wir den Zutritt zu Ihrem Zimmer.

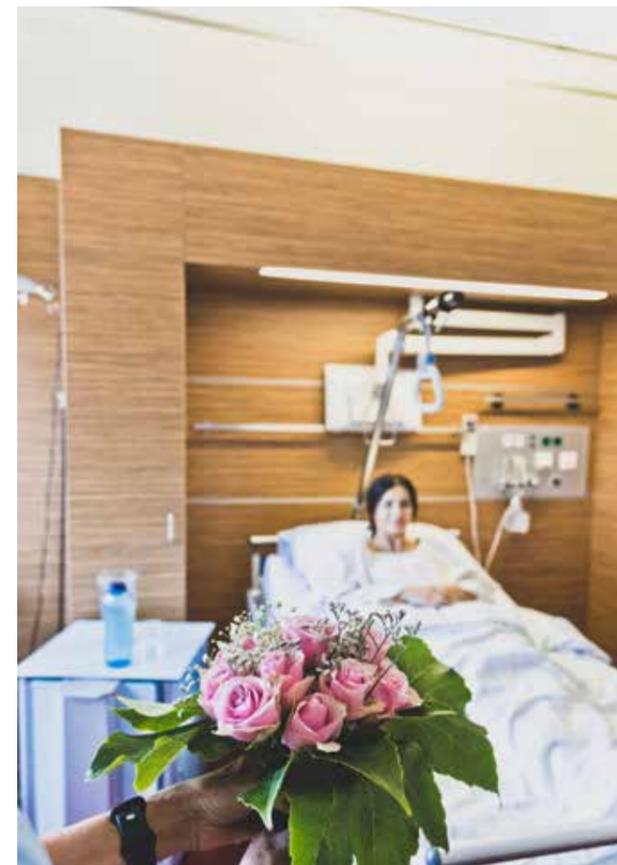
Wenn es der Gesundheitszustand unserer Patient:innen erfordert, kann eine Besuchsbeschränkung oder ein gänzlichliches Besuchsverbot ausgesprochen werden.



Unsere allgemeinen Besuchszeiten

Mo bis So
14:00 bis 16:00 Uhr
Mo, Do
18:30 bis 19:30 Uhr

Zugelassen sind maximal zwei Besucher:innen pro Patient:in. Für Besuche im Rahmen der Palliativ- und Hospizbegleitung, Seelsorge oder bei kritischen Lebensereignissen sind Ausnahmen möglich.



Hausordnung, Kosten und Beschwerdestelle

Was Sie noch interessieren könnte

Allgemeines Verhalten

Aufgaben, Organisation und Pflichten der Mitarbeitenden sowie Rechte und Pflichten der Patient:innen sind in der Anstalts- und Hausordnung geregelt. Diese können Sie in der Informations- und Beschwerdestelle einsehen; Auszüge der Hausordnung finden Sie außerdem auf Seite 7 in dieser Broschüre und im Aushang. Bitte beachten Sie die Vorschriften in Ihrem eigenen Interesse und dem Ihrer Mitpatient:innen.

Ruhe ist wichtig für den Genesungsprozess. Vermeiden Sie Lärm und Geräusche. Ab 22:00 Uhr gilt Nachtruhe auf unseren Stationen.

Der Genuss von alkoholischen Getränken ist im Krankenhaus nicht gestattet. Das Rauchen ist, abgesehen von eigens ausgewiesenen Raucherbereichen, im gesamten Haus verboten.

Kosten

Unser hochqualifiziertes Fachpersonal steht Ihnen 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Für die Behandlung sind oft teure medizinische Geräte, Instrumentarien, Heilmittel, Medikamente und Spezialeinrichtungen notwendig. Die Unterbringung selbst macht nur einen kleinen Teil der Krankenhauskosten aus.

Wenn Sie in Österreich sozialversichert sind, kümmern wir uns um die Kostenübernahme durch Ihre Versicherung. Nach Verlassen des Krankenhauses wird Ihnen lediglich ein minimaler gesetzlich vorgeschriebener Selbstbehalt in Rechnung gestellt. Der von den Sozialversicherungen geleistete Gebührenersatz deckt nur etwa 40 Prozent der tatsächlichen Kosten. Der restliche Abgang wird zu 60 Prozent durch das Land Vorarlberg und zu 40 Prozent durch Ihre Wohnsitzgemeinde finanziert.

Kapelle und Raum der Stille

Unsere Kapelle steht allen Religionsgemeinschaften offen. Sie befindet sich im Obergeschoss des Palliativ-Gebäudes (OG-203) und ist jederzeit zur Besinnung oder für das Gebet geöffnet. Auch unser „Raum der Stille“ im Untergeschoss des Verwaltungsgebäudes (UG-154) steht allen Konfessionen offen und dient insbesondere dem Abschiednehmen.

Informations- und Beschwerdestelle

Entsprechend dem Vorarlberger Patienten- und Klientenschutzgesetz ist in unserem Haus eine Informations- und Beschwerdestelle eingerichtet, die sich im Verwaltungssekretariat im Erdgeschoss, Zimmer 005, befindet. Sollten wir Ihre Beschwerden trotz aller Bemühungen nicht zu Ihrer Zufriedenheit behandelt haben, können Sie sich an die Patienten-anwaltschaft wenden:

Marktplatz 8
6800 Feldkirch
anwalt@patientenanwalt-vbg.at
T +43 5522 81553 15



Ihr letzter Tag bei uns

Alles Gute für Sie

Bevor Sie entlassen werden, informieren wir Sie in einem abschließenden Gespräch über alles Wissenswerte rund um Ihren Gesundheitszustand, weitere Behandlungen, Medikamente, Krankmeldungen oder auch Therapien.

Versichern Sie sich, dass Sie keine Wertgegenstände in Ihrem Zimmer vergessen haben. Bitte melden sich persönlich beim diensthabenden Pflegepersonal ab.

Patientenfragebögen

Ihre Meinung ist uns wichtig, daher haben wir Patientenfragebögen aufgelegt. Wir freuen uns über jedes Lob und leiten es gerne an die betreffenden Mitarbeitenden weiter. Im Fall einer Kritik nehmen wir diese ernst und verbessern, wo möglich. Denn: Ihr Wohl liegt uns am Herzen.



Landeskrankenhaus Hohenems

Bahnhofstraße 31, 6845 Hohenems, AT

T +43 5576 703

office@lkh.at, www.lkh.at